

PRESSEINFORMATION

Jung und glücklich in Niedersachsen?

Die kritische Auseinandersetzung mit der Lebenssituation junger Menschen an ihrem jeweiligen Wohnort steht im Mittelpunkt der „neXTvote“-Aktion des Landesjugendrings Niedersachsen e.V. im Vorfeld der Niedersächsischen Kommunalwahl am 10.09.2006.

Zentrales Element ist die größte Online-Befragung für junge Menschen, die es bislang in Niedersachsen gegeben hat. Unter www.neXTvote.de haben junge Menschen vom 01.07. bis 08.09.2006 die Möglichkeit, ihren Wohnort nach verschiedenen Kriterien zu bewerten. Die Fragen decken ein breites Spektrum ab - von den Angeboten der Jugendarbeit über Freizeiteinrichtungen und öffentlichen Personennahverkehr bis hin zur Ausbildungsplatzsituation und den politischen Mitwirkungsmöglichkeiten für junge Menschen in der jeweiligen Kommune. Um an dem Voting teilnehmen zu können, wird ein Code benötigt, den die jungen Menschen mit einer Voting-Karte erhalten oder sich online auf der Webseite generieren lassen können.

Die Ergebnisse, in welchen Kommunen junge Menschen in Niedersachsen besonders glücklich sind, weil es gute Lebensbedingungen gibt, und in welchen Orten es die schlechtesten Voraussetzungen für ein gelingendes Aufwachsen gibt, sollen im Rahmen einer zentralen Veranstaltung am 08.09.2006 und 12 regionalen Veranstaltungen präsentiert werden.

Die zentrale Veranstaltung am 08.09.2006 in Hannover ist eine Mischung aus jugendgerechtem Polit-Talk mit hochrangigen Vertreter-inne-n der Landtagsfraktionen, Live-Musik der spanischen Erfolgsband „The Locos“ um Ex-„Ska-P“-Frontmann „Pipi“, anschließender Party und der Ergebnispräsentation. Für diese Ergebnispräsentation wird es „Live-Schaltungen“ mittels Webcam zu den regionalen Veranstaltungen geben, die dann jeweils die Ergebnisse aus ihrem Ort übermitteln.

Auch die regionalen Veranstaltungen finden mit einem ähnlichen Ablauf statt und werden von kommunalen Partnern, zum überwiegenden Teil kommunale Jugendringe, organisiert.

weiter auf Seite 2

Mit dem Projekt „neXTvote“ verfolgt der Landesjugendring Niedersachsen verschiedene Ziele:

- Junge Menschen sollen die Möglichkeit bekommen, sich kritisch mit den Lebensbedingungen in ihrem Wohnort auseinander zu setzen. Das Voting kann dabei eine Initialzündung für eine weitergehende Auseinandersetzung mit der politischen Situation und den Positionen der Parteien sein und soll in einer höheren Wahlbeteiligung junger Menschen (in Niedersachsen gilt bei Kommunalwahlen das Wahlalter 16) münden.
- Jugendverbände, -ringe und -initiativen erhalten umfangreiches Material und Handwerkszeug für regionale Aktionen und Ansatzpunkte für eigene Projekte. Dazu dienen neben Printmaterialien (Voting-Karten, Plakaten, Begleitheft) auch ein Online-Methodenpool und weitere Hilfestellungen.
- Die Jugendverbände, -ringe und -initiativen erhalten mit den Ergebnissen der Befragung eine gute Diskussionsgrundlage für Gespräche mit Kommunalpolitiker-inne-n, denn die Ergebnisse werden nicht nur verdeutlichen, in welchen Kommunen Jugendliche am glücklichsten leben, sondern auch, wo in den Kommunen dringender Handlungsbedarf besteht.
- Mit den begleitenden Veranstaltungen und Aktionen soll der Dialog zwischen jungen Menschen und Kommunalpolitiker-inne-n verstärkt werden. Dazu gehört nach Ansicht des Landesjugendrings auch eine verstärkte Auseinandersetzung der Politiker-innen mit den Lebenslagen junger Menschen.

Das Projekt wird vom Niedersächsischen Sozialministerium und der Niedersächsischen Lottostiftung gefördert.

Hintergrundinformationen

Der Landesjugendring Niedersachsen e.V. ist der Zusammenschluss der niedersächsischen Jugendverbände. Er vertritt die Interessen von ca. 80 Jugendverbänden und 220 kommunalen Jugendringen und unterstützt das ehrenamtliche Engagement von 50.000 Jugendleiter-inne-n in der Kinder- und Jugendarbeit in Niedersachsen.